

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## **Neuvermehrtes Altenburgisches Gesang- und Gebetbuch**

Redel, Carl Andreas
Altenburg, 1799

VD18 12182370

Tägliches Abendgebet.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckephari, Paus 22:2964:10-1318-(studiemzentrum@francke-halle.de)

20

alfo

babe.

und

Mahs

ball,

hme,

ह रक

(F)

glud,

or in

mid

allem

ecfen,

Deft

riegi

illem

posen

einen

is fie

ben

einen

itoge.

le3º

hin=

neine

o id

mos

Freu-

mid)

ange,

nfals

cucken

(eifd)

e im

ringe

blich

mir

Ers

ichen

buse

einer

mit

righte

und

alle

bie

find.

gieb

riece

wir ein geruhiges und ftilles Leben lubren mogen, in aller Gottfeeligfeit und Ehrbarkeit. Erbarme bich aller Menfchen, infonberheit aber Der lieben Meinigen, vergieb ihnen alle (Sunde, regiere fie, nach) Deinem Willen gut leben. Bergieb allen meinen Feinben, mas fie mir unrecht gethan, und regiere fie, daß fie mit mir freundlich und fanft= muthig leben. Befehre alle Una befehrte, farte alle beine Glaubis Deine Gute fen über uns gen. wie wir auf bich hoffen. alle, Berr Gott Bater im himmel, ber Du die Welt alfo geliebet, baß bu Deinen eingebohrnen Gohn gabft, auf daß alle, b'ie an ihn glauben, nicht verloren werden, fonbern bas ewige Leben haben, und ber Du mit Diefem beinem lieben Gohn uns alles schenkest; herr Gott Gobn, mein einiger Beiland und Geligmacher, ber bu auch mich Beliebet, und dich felbst für mich Begeben haft; Berr Gott Beiliger Beift, mein himmlifcher Lebrer, Leiter und Führer, ber bu mich wiedergeboren, und mich erleuch. teft, erwedeft und regiereft; Dren. einiger Gott, erbore bieg mein Gebet! Ja, Berr, bore! Berr, fen gnabig! Berr, merte auf! und thue es, und verzeuch nicht, um Dein felbft millen, 21men.

## Tägliches

## Abendgebet

Barmherziger und getreuer Gott, Bater, Gohn und Spels liger Beift, ich habe burch beine Gnabe nun auch heute biefen Tag durude geleget. 3d bante bir bem= nach von Grunde Des Bergens für alle beine Gite und Wohlthat, Die

Griede und Rube im Lande, bag bu mir heut und allegeit an Geef und Leib, im Geift = uno Leiblichen, auch an allen lieben Memigen era wiesen. Bitte und flebe biernachft um bes allergultigften Berfohns opfers und vergoffenen theueren Blutes meines herrn und Seis landes Jefu Chrifti millen, bu mols left mir alle meine Gunde, Die ich begangen, alle meine Fehler und Gebrechen gnabiglich peraeben, und in die Tiefe des Meeres wera fen i mein Ders mit deinem Eroft erfüllen, erneuern und heiligen, und zu allen Guten erweden und antreiben. Wohne und manole in mir, und lag mich in beiner Liebe, womit du mich liebeft, eins wurzeln und gegrundet werben. Starte mich im Glauben, Liebe, Soffnung, Gebulb, Anbacht und bimmtifchen Ginn. D mein holb. feliger Berr Jefu! mein Berr und Ronig! lag mich nimmermebr aus beiner Gnabenhand geriffen Bieb mir beunte biefe werber Racht eine fanfte Rube, und laß mich fo ichlafen, bag mein Berge boch gu dir wache, und bir anhans gend und ergeben bleibe. 2Bende, liebreicher Gott und Bater! bu ewige Liebe, beunte biefe Racht, und auch fernerhin alles lebel. Gunde, Schande, Feners Bafferes Kriegenoth, Diebftahl, Raub, Deft, Seuchen und antere Krant. heiten, Hagel, Sturmwind, Ilns gewitter, und alles Schreden in Gnaden bon uns. Gen du feiber eine feurige Mauer um uns ber, und ftelle bie Wache beiner beili= gen Engel um uns herum, bag uns tein Uebel begegne, und feine Plage fich ju unfern Sutten nabe. Erbarme bich aller Menichen, aller Obrigfeit, meiner gnadigften Lans besherrschaft, ihrer Gewaltigen, beiner armen driftlichen Rirchen hiefigen Oris, und aller ber lieben 6995

28

29

35 1

Meinigen, gieb Friede, Ruh, Seil, bir, Berr! mich taffe gang und Segen und Gevenen. Goll biefe gar mit allen rechten Chriften. Segen und Gebenen. Goll biefe Dacht bie lettel fenn, fo laft mich nur in beiner Gnabe erfunden werben, und im mahren Glauben felig von hinnen fcheiden, und eingehen gu beinen Freuben. Goll ich ben morgenden Lag erleben, fo erwecke buforberft mein hers gu beiliger Unoacht gegen bich ju Lob und Preis beines beiligen Ramens, und gu bem beiligen ernften Bors fas, baf ich nicht mir felber, fonbern bir, mein holdfeligfter herr Jefu! ber bu für mich gefforben und auferstanden bift, lebe, dir in Seilig= Peit und Gerechtigfeit biene, und

Gieb boch , großer Gott , Friede in beinem Lande, Glud und Seil au allem Stanbe. Las biefe Stunde und biefe Nacht gludlich rubig und gefegnet fenn. auch felig unfer Sterbeftundlein, Umen! D Herr segne und behute mich; o Herr! erleuchte bein Angesicht über mich, und seh mir gnabig; o Herr! erhebe bein Angesicht auf mich, und gieb mir deinen Frieden. Dein Friede, welcher hoher denn alle Bernunft, ber mabre mein Berg und Ginn in Christo Jefu, Amen.



The state of the s

The Was property of the Control of t

The state of the s